

Das Europäische Delegierten Meeting (EDM)

Ägypten, Belgien, Dänemark, Deutschsprachige Region, England, Finnland, Frankreich, französischsprachige Schweiz, Irland, Israel, Italien, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Türkei, Ukraine, Ungarn

Willkommen beim Europäischen Delegierten Meeting. In diesem Text werden grundlegende Informationen über das EDM gegeben – wer wir sind, was wir tun und wie wir es tun. Wir hoffen, dass dies Dir hilft, besser zu verstehen was hier geschieht, so dass Du Dich so bald wie möglich ganz in diesem Forum einbringen kannst. Dein Beitrag ist lebenswichtig für dieses Meeting und wir sind hier, um Dir zu helfen.

Das EDM Orientation Pack – unser Strukturpapier – enthält noch weitere Informationen zu den hier angeschnittenen Themen.

Die Treffen des EDM finden zweimal pro Jahr statt; einmal im Sommer parallel zur Europäischen Convention und einmal im Winter an unterschiedlichen Orten, die während der Treffen abgestimmt werden.

Wer nimmt teil am EDM?

Die Delegierten vertreten Gemeinschaften in und um Europa. Manche sind als Regionen und manche als Gebiete organisiert. Jede Gemeinschaft hat gleiches Stimmrecht. Manche Delegierten nehmen mit Stellvertreter teil; einige Delegierte benötigen auch Übersetzung, um teilnehmen zu können.

Das Meeting wird durch das Steering Committee – bestehend aus Chair, stellvertr. Chair, Protokollführer und Kassenwart – geleitet. Ihre Dienstzeit dauert jeweils zwei Jahre. Außerdem werden Stellvertreter für Protokollant und Kassenwart gewählt, die jeweils ein Jahr Zeit haben, sich auf den hauptamtlichen Dienst vorzubereiten. Sie nehmen erst nach ihrer Wahl zum Hauptamt am EDM teil. Das Steering Committee hält auch den Kontakt mit neuen und im entstehen begriffenen Gemeinschaften aufrecht. Manche dieser Gemeinschaften schicken schriftliche Berichte die während des EDM ausgegeben werden.

Das wichtigste Unterkomitee des EDM ist das Fellowship Development Komitee (FD). Sie sind für die Koordinierung aller Aktivitäten zur Unterstützung neuer und unerfahrener Gemeinschaften verantwortlich. Dazu gehört z.B. die Organisation von Besuchen und Workshops durch erfahrene NA-Mitglieder, die den neueren Gemeinschaften dadurch Unterstützung und Erfahrungsaustausch anbieten. Außerdem hilft das FD-Komitee dem Steering Committee bei der finanziellen Planung, wie viele Gelder benötigt werden, damit neue Gemeinschaften am EDM teilnehmen können. Der Chair und Stellvertreter nehmen beide am EDM teil.

Weitere ad hoc Komitees und Arbeitsgruppen werden meist während des EDM gebildet, um bestimmte Aufgaben zwischen den Meetings zu erfüllen. Beispiele hierfür sind Arbeitsgruppen, die Empfehlungen zur EDM Struktur ausarbeiten, Inhalte der Website vorschlagen oder die vor einiger Zeit stattgefundenen Inventur des EDM nachbereiten. Diese Arbeitsgruppen setzen sich meistens aus derzeitigen oder ehemaligen Delegierten des EDM zusammen.

Wir laden auch NA World Services zur Teilnahme am EDM ein. Die Mitarbeiter haben unschätzbar wertvolle Erfahrungen und Wissen anzubieten. Außerdem geben sie einen Bericht der Aktivitäten des NA World Service Office ab und führen häufig Workshops und Diskussionssitzungen durch.

Was macht das EDM?

1984 fanden sich erstmals Delegierte aus verschiedenen Gemeinschaften zusammen, um Informationen auszutauschen. Dieses ursprüngliche Treffen hat sich mit den Jahren weiterentwickelt, bis das EDM daraus entstand.

Das allerwichtigste was auf dem EDM geschieht ist: wir reden miteinander. Wir teilen miteinander Probleme und was für uns funktioniert und finden mitunter gemeinsam Lösungen.

Besprochen werden alle Themen, die die europäische Zone und umliegende Gebiete betreffen könnten. Außerdem dient das EDM als verantwortliche Stelle für die Ausrichtung der Europäischen Convention. Entscheidungen über den Austragungsort und finanzielle Überlegungen werden auf dem EDM getroffen.

In den letzten Jahren hat vor allem die Idee an Raum gewonnen, das Wachstum von NA in unserer Zone durch aktive Fellowship Development Arbeit zu fördern. Hierzu entstand das FD-Komitee, das auf Anfragen und Bitten um Unterstützung antwortet, bei der Organisation von Workshops hilft und EDM-Mitglieder auswählt, die speziell für diese Reisen trainiert werden. Wir arbeiten auch mit NA World Services zusammen, wenn diese Workshops in der EDM-Zone organisieren.

Wie arbeitet das EDM?

Wie die meisten NA Servicekomitees hat das EDM eine vollgepackte Tagesordnung; unsere füllt 3 ½ Tage. Wir hören Berichte des Steering Committees, der Unterkomitees, World Services und natürlich aller teilnehmenden Gemeinschaften. Auch die schriftlichen Berichte der nicht anwesenden Gemeinschaften werden vorgetragen. Außerdem nimmt das jeweilige Gastgeberkomitee der letzten und der künftig geplanten ECCNA teil und erstattet Bericht.

Wir versuchen stets, Entscheidungen nach Möglichkeit im Konsens zu treffen. Dies bedeutet, dass wir lieber versuchen, Einigkeit zu erreichen als Mehrheitsentscheidungen zu treffen. Wir glauben, dass unsere Entscheidungen größere Kraft besitzen, wenn wir uns alle einig sind, anstatt nur einige von uns. Dies bedeutet nicht, dass wir Dinge endlos diskutieren, sondern wir folgen im Prozess der Entscheidungsfindung einer bestimmten Vorgehensweise. Diese ist im EDM Orientation Pack genau dargestellt.

Das EDM ist rechtlich ein eingetragener internationaler Verein. Wir haben Belgien als Sitz des Vereins gewählt, weil das Europäische World Service Office in Brüssel ist. Ein großer Vorteil des eingetragenen Vereins ist, dass wir damit über ein Bankkonto verfügen, von dem aus Überweisungen und Geldeingänge in Fremdwährungen ohne allzu große Gebühren möglich sind. Dem belgischen Finanzamt muss jährlich eine detaillierte Steuererklärung abgegeben werden. Daher benötigen wir für alle Ausgaben genaue Belege.

Kommunikation ist ein lebenswichtiger Teil des EDM. Wir versuchen zu gewährleisten, dass jeder, egal welche Sprache er spricht, teilnehmen kann. Berichte der Delegierten und Komitees werden sehr zeitig vor den Meetings verteilt, damit jeder genug Zeit hat, sie zu lesen und sich mit den Inhalten auseinander zu setzen. Außerdem werden alle Berichte ausgedruckt und während der Meetings ausgeteilt. Mehr über unsere Kommunikation findet sich im Orientation Pack. Natürlich beschränkt sich unsere Kommunikation nicht auf formale Wege. Viele von uns finden es hilfreich, auch zwischen den Meetings Delegierte aus anderen Gemeinschaften anzusprechen. Häufig haben wir wertvolle Erfahrungen, die wir untereinander weitergeben können. Um z.B. emails an alle Delegierte weiterzugeben, schickt eure Bitte an das Steering Committee.

Kontakt zum EDM: edm_na@yahoo.com

